

## Eine Therapie für das Lernen



Eine Lerntherapie hilft auf spielerische Art, das Lernverhalten zu optimieren. Bild: pd

**VOLKETSCHWIL.** Das Kind beim Lernen richtig zu unterstützen, ist eine Kunst. Spätestens, wenn die Schule zum Dauerthema wird oder Eltern mit den Kindern stundenlang über den Hausaufgaben brüten, ist es an der Zeit, sich Hilfe zu holen. Die Eltern können sich an die Lehrperson, den Heilpädagogen, den Schulsozialarbeiter oder den Schulpsychologen wenden. Auch der Kinderarzt kann eine Anlaufstelle sein. Noch nicht so bekannt ist die Möglichkeit einer Lerntherapie. Sie wird in der Regel privat angeboten. Das Ziel einer Lerntherapie ist, die Lernkompetenz zu erhöhen und das Lernverhalten zu optimieren.

Die Lerntherapie möchte dem Lernenden helfen, ein positives Selbstwertgefühl aufzubauen und die Persönlichkeit zu stärken. Mit Hilfe von Gesprächen,

Beobachtungen, spielerischen Übungen und Tests erfasst die Lerntherapeutin den Schüler mit seinen Stärken und Schwächen. Je nach Zielsetzung wird an der Arbeitstechnik, den Strategien, der Organisation oder an der Einstellung zum Lernen gearbeitet. Eine der wichtigsten Voraussetzungen ist eine vertrauensvolle Beziehung zwischen dem Lernenden und der Therapeutin.

Unabhängig vom Alter steht eine Lerntherapie allen offen, die ihre Methode optimieren wollen, um leichter und mit mehr Freude zu lernen.

Monika Gähwiler ist diplomierte Lerntherapeutin iit/SVLT und arbeitet seit August 2009 in eigener Praxis in Volketswil; siehe auch [www.lerntherapie-zh.ch](http://www.lerntherapie-zh.ch).  
vu, Telefon 077 420 23 31, E-Mail [lerntherapie-zh@gmx.ch](mailto:lerntherapie-zh@gmx.ch). (pd)

## Vom Pult ins Tierheim



Die Mitarbeitenden des Unternehmens Baxter legen im Tierheim Hand an. Bild: pd

**GLATTAL.** Mit Schaufel und Besen reinigten Mitarbeitende des Pharmaunternehmens Baxter in Glattbrugg vergangenen Donnerstag Katzen-, Hunde- und Kleinsäugerkäfige im Tierheim Strubeli in Hegnau/Volketswil. Auch die Stiftung Altried für Menschen mit Behinderung in Dübendorf konnte sich über tatkräftige Unterstützung freuen: Ein Baxter-Team half in den stiftungseigenen Behindertenwerkstätten beim Verpacken von Brettspielen und der Herstellung von Cheminée-Anzündern.

Nahezu alle 200 Mitarbeitenden von Baxter tauschten auch dieses Jahr wieder Schreibtisch und Computer gegen praktisches Arbeitsgerät. Während des Baxter-Partnerschaftstages unterstützten sie neun soziale und ökologische Projekte im Raum Zürich.

Die Mitarbeitenden kehren um interessante Erfahrungen reicher an ihren Arbeitsplatz zurück. «Ich war beeindruckt vom Einsatz und dem Qualitätsmanagement, mit welchem die behinderten Menschen ihre Arbeiten ausführen», fasst Stuart Edgley, der Vice President Finance, seine Eindrücke zusammen.

Für die Partnerorganisationen zählen nicht nur die praktische Mithilfe, sondern auch die menschlichen Begegnungen. «Wir hatten viel Spass und danken für die grosse Hilfe von Baxter. Ein Büsi hat sogar ein neues Daheim gefunden», sagt die Leiterin des Tierheims Strubeli, Katja Hollenstein. «Für uns war der Besuch interessant und lässig und brachte Abwechslung in den Alltag», kommentieren Menschen mit Behinderung, die in der Stiftung Altried arbeiten. (pd)

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### DÜBENDORF

#### FREITAG, 1. JULI

**Brockenstube-Verkauf.** 13.30 bis 16.30 Uhr, Schulhausstrasse 27.  
*Gemeinnütziger Frauenverein*

**Vortrag.** Schuberts Leben und seine Unvollendete. Anmeldung Telefon 044 821 60 44. 17.30 Uhr, Mehrzweckraum Prisma, Grünenstrasse 2.  
*Verein Refugium Hiltisberg*

**Monatsversammlung.** 20 Uhr, Restaurant Hecht.  
*Naturfreunde*

**Die kleine Harmonie & Theater Rue Piétone.** 20 bis 22 Uhr, Kulturzentrum Obere Mühle, Oberdorfstrasse 15.  
*Obere Mühle*

#### SAMSTAG, 2. JULI

**Ecocar-Expo.** 9 bis 16 Uhr, Empa.  
*Verband e'mobile*

**Kinderartikelbörse Schatzkiste.** 9 bis 12 Uhr, Oberdorfstrasse 12.  
*Kinderartikelbörse Schatzkiste*

**Werken in der Holzwerkstatt.** Freies und begleitetes Werken mit Holz. 9.30 bis 12 Uhr, Werkraum.  
*Werkraum Dübendorf*

**Ortsgeschichte.** Dokumentationsstelle offen. 10 bis 12 Uhr, Bettlistrasse 22.  
*Ortsgeschichtliche Dokumentationsstelle*

**Lina Button.** 20 bis 22 Uhr, Kulturzentrum Obere Mühle, Oberdorfstrasse 15.  
*Obere Mühle*

#### SONNTAG, 3. JULI

**Duo Flautasto.** Mit Sandro Müller (Flöte) und Barbara Müller-Hämmerli (Klavier). 19.30 bis 21.30 Uhr, Kulturzentrum Obere Mühle, Oberdorfstrasse 15.  
*Obere Mühle*

#### DIENSTAG, 5. JULI

**Kinderartikelbörse Schatzkiste.** 9 bis 11 Uhr, Oberdorfstrasse 12.  
*Kinderartikelbörse Schatzkiste*

**Familie und Beruf – wie geht das?** Mit Kinderhüttedienst. Anmeldung bis 21. Juni. 9.30 Uhr, Familienzentrum.  
*Kleinkindberatung*

**Diskussionsabend.** Mitreden beim Verkehrskonzept für das Quartier Dorf und Zentrum. 19 bis 22 Uhr, Pfarreizentrum Leepünt.  
*Stadt Dübendorf*

### MITTWOCH, 6. JULI

**Strassentheater «Zunder».** Mit dem Ensemble «Paula fliegt!» 19 bis 21.30 Uhr, Kulturzentrum Obere Mühle, Oberdorfstrasse 15.  
*Obere Mühle*

### DONNERSTAG, 7. JULI

**Frühstückstreffen.** 8 bis 10 Uhr, Kaffee-stube, Neuhoferstrasse 24.  
*Gemeinnütziger Frauenverein*

**Kinderartikelbörse Schatzkiste.** 9 bis 11 Uhr, Oberdorfstrasse 12.  
*Kinderartikelbörse Schatzkiste*

**Philip Maloney.** Mit Michael Schacht und Jodoc Seidel. 20 bis 22 Uhr, Kulturzentrum Obere Mühle, Oberdorfstrasse 15.  
*Obere Mühle*

### FÄLLANDEN

#### FREITAG, 1. JULI

**Grillplausch.** Jeder bringt sein Essen selber mit, Getränke sind offeriert. Infos unter Telefon 044 825 13 38. 18.30 Uhr, Waldhütte Lohholz, Pfaffhausen.  
*Ortsverein Benglen*

#### SAMSTAG, 2. JULI

**Pfaffhauser Sommerfest.** 15 bis 24 Uhr.  
*Verein Pfaffhauser Sommerfest*

#### MONTAG, 4. JULI

**Kinderkleiderbörse.** 14 bis 17.30 Uhr, Untergeschoss katholische Kirche Fällanden.  
*Frauenverein Fällanden*

#### DONNERSTAG, 7. JULI

**Suppenmittag.** 11.30 bis 13.30 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Benglen.  
*Ortsverein Benglen*

### SCHWERZENBACH

#### MITTWOCH, 6. JULI

**Plausch- und Hobbytour.** Dreistündige Radtour für alle Interessierten. Auskunft über die Durchführung am Vorabend unter Telefon 079 339 95 33. 9 Uhr, Besammlung beim Bahnhof.  
*Veloverein Schwerzenbach*

### VOLKETSCHWIL

#### MONTAG, 4. JULI

**Literaturhöck.** Judith Hermann, «Alice». 20 Uhr, In der Au.  
*Gemeinschaftszentrum In der Au*

## Gastfamilien für Austauschschüler gesucht

**ZÜRICH.** Die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Programme sucht für einige Schüler noch ein Zuhause.

Schon einmal von einer thailändischen Tochter oder einem brasilianischen Bruder geträumt? Ab dem 19. August können sich tolerante und offene Familien aus der Region Zürich über internationalen Zuwachs freuen. Dann kommt nämlich die neue Generation Gastschüler für drei bis elf Monate in die Schweiz.

### Einblick in fremde Kultur

Als Gasttochter oder Gastsohn erfahren sie nicht nur, was es bedeutet, in der Schweiz zu leben, sondern bringen auch einen Teil ihrer eigenen Herkunft mit. Tiefe Einblicke in eine fremde Kultur sind so auch der Gastfamilie garantiert.

## Haar- und Kopfhautberatung

**DÜBENDORF.** Wer Probleme mit seinen Haaren oder mit der Kopfhaut hat, manchmal von störendem Juckreiz oder einem Brennen der Kopfhaut, Haarausfall, Schuppen oder fettigem Haar geplagt wird, der sollte am Dienstag, 26. Juli, in der TopPharm Waldmann Apotheke an der Bahnhofstrasse 50 in Dübendorf vorbeikommen.

Dort dreht sich an jenem Tag alles rund um die Themen Haare und Kopfhaut. Von 10 bis 18 Uhr finden 20-minütige Beratungen statt. Diese umfassen eine Haarbodenanalyse, einen Haartest sowie eine individuelle Zusammenstellung von Shampoo und Pflegemitteln für den optimalen Schutz und die umfassende Pflege von Kopfhaut und Haaren. Eine Beratung kostet 20 Franken. Dieser Betrag wird beim Kauf von allfälligen Produkten erlassen.

Interessierte sollten einen Termin vereinbaren unter Telefon 044 821 63 42. Weitere Informationen findet man unter [www.waldmann.apotheke.ch](http://www.waldmann.apotheke.ch). (pd)

Die 16- bis 18-jährigen Austauschschüler reisen aus über 40 Ländern in die Schweiz, um hier ihr Austauschabenteuer zu erleben. Die Jugendlichen besuchen die ersten vier Wochen nach Ankunft einen Deutschkurs, danach treten sie in die örtliche Kantonsschule nahe dem Wohnort der Gastfamilie ein.

Das Wichtigste am Gastfamilien-Sein ist die Freude an Jugendlichen und deren Kultur. Gastfamilien integrieren das Gastkind ins Familienleben und bieten Kost und Logis. Ob die Familie selbst Kinder hat, man alleinerziehend oder voll berufstätig ist, spielt keine Rolle.

Wer das spannende Abenteuer Austausch erleben möchte, Interesse hat, einen jungen Menschen bei sich aufzunehmen und in der Region Zürich wohnhaft ist, sollte sich möglichst schnell melden unter Telefon 044 218 19 19 oder per E-Mail [info@afs.ch](mailto:info@afs.ch). (pd)

## Synchronschwimmen selber ausprobieren

**DÜBENDORF.** Synchronschwimmen ist vielen ein Rätsel. Was bei den Athletinnen graziös und spielerisch leicht aussieht, scheint beim Selbstversuch im Wasser beinahe unmöglich.

Tatsächlich stecken hinter der scheinbar mühelosen Leistung viel Anstrengung und jahrelanges Training. Synchronschwimmen erfordert neben Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer auch ein gutes Musikgefühl sowie eine hervorragende Körperbeherrschung.

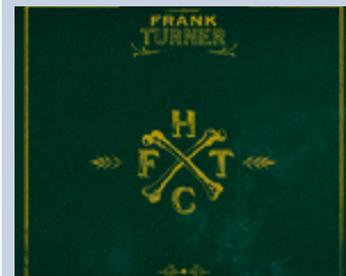
Am Sonntag, 3. Juli, steht das Freibad Oberdorf in Dübendorf ganz im Zeichen des Synchronschwimmens. Um 14 Uhr präsentieren die Synchronschwimmerinnen des Schwimmclubs Dübendorf ihre Kürren im Sprungbecken und hoffen, damit ein grosses Publikum begeistern zu können.

Für alle jungen Zuschauerinnen, die den faszinierenden Sport nicht nur sehen, sondern auch sogleich ausprobieren wollen, finden im Anschluss an die Show Schnupperlektionen statt. (pd)

## CD-TIPP

### Jedes Mal noch ein bisschen besser

Frank Turner reitet auf einer unbeschreiblichen Erfolgswelle. Der Musiker mit den Wurzeln im Punk und der Seele im Folk hat sich innert we-



niger Jahre von der Ein-Mann-Vorband zum Haupt-Act hochgearbeitet. Die Zutaten für den Erfolg: ein gewinnendes Wesen, ein Flair für exzessives Touren und natürlich gute Songs. Davon findet man auch auf der neusten Platte mehr als genug. «England Keep My Bones» heisst das Werk, und es ist auffällig, wie oft Turner darauf seine Heimat besingt. Das muss wohl am Heimweh liegen, das er beim Herumvagabundieren auf der ganzen Welt nie abschütten konnte. Zum Glück sind aber nicht nur Liebeserklärungen an die Insel, deren Bäche, Wiesen und Strände entstanden. Eine manchmal etwas morbide Kritik schwingt in allen Songs mit. So träumt Turner etwa davon, nach seinem Tod ins Meer vor England geworfen zu werden, sich mit den Wellen zu vereinen und so an Englands Strände zu schlagen, bis die ganze Insel weggewaschen ist. Musikalisch ist die neuste CD die bisher vielseitigste des Sängers. «One Foot Before the Other» ist ein recht aggressiver Rocker, «English Course» wiederum ein reines A-cappella-Stück. Hits sind die Liebeserklärung an den Rock'n'Roll «I Still Believe» und der Atheisten-Ohrwurm «Glory Hallelujah». Wengleich es beim ersten Mal Hören insgesamt nicht ganz so direkt ins Ohr geht wie die Vorgänger, ist «England Keep My Bones» wahrscheinlich das beste und ausgereifteste Album Frank Turners.

Max Hugelshofer

Interpret: Frank Turner «England Keep My Bones», Stil: Folk, Label: Phonag

Verlosung: Der «Glattaler» verlost einige dieser Alben. Wer gewinnen will, schickt eine Postkarte mit Absender an Redaktion «Glattaler», Postfach, Wallisellenstrasse 2, 8600 Dübendorf. Einsendeschluss ist der 7. Juli. Die Teilnahme ist auch per E-Mail möglich an die Adresse [redaktion@glattaler.ch](mailto:redaktion@glattaler.ch).

## 20 Jahre Karateschule

**DÜBENDORF.** Die Karateschule Swiss Seishinkai Karate-Do feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Gegründet 1987 in Greifensee, wurde 1991 auch in Dübendorf ein Dojo (Trainingshalle) eröffnet. In den 20 Jahren wurde vieles erreicht. Die Schule wurde Mitglied der Swiss Karate Federation. Als erste und einzige Kampfsportschule der Schweiz wurde sie beim Verband asiatischer Kampfkünste sowie bei der Eliteorganisation Dai Nippon Butoku Kai aufgenommen, die direkt dem japanischen Kaiserhaus untersteht. Heute leiten Alex Neidhart und Santo Giuga die Schule. Der 20. Geburtstag der Karateschule wurde am vergangenen Samstag beim jährlichen Grillfest gefeiert.

In diesem Jahr wird sich den Schülern ein aussergewöhnlicher Anlass bieten, für den sie weder nach Japan noch ins benachbarte Ausland fahren müssen. Am 26. November findet ein grosser Budo-Event statt, an dem hochrangige Kampfsportmeister aus dem Ausland nach Dübendorf kommen und in verschiedenen Kampfsportarten Lektionen erteilen.

Informationen über Swiss Seishinkai Karate-Do findet man im Internet unter [www.seishinkai.ch](http://www.seishinkai.ch). (pd)

## BEITRÄGE FÜR DEN MARKTPLATZ

Die Texte für diese Seite werden uns von den Firmen zur Verfügung gestellt. Bei Fragen zum Inhalt sind diese direkt zu kontaktieren.